Machen Sie mit!

Zählung Grosser Abendsegler

11. bis 19. September 2021

stiftungfledermausschutz

www.fledermausschutz.ch

Warum Grosse Abendsegler zählen?

- Wir wissen kaum etwas über die Bestandesgrössen und -veränderungen.
- Grosse Abendsegler werden am häufigsten von Windenergieanlagen erschlagen.
- Grosse Abendsegler durchqueren auf ihren saisonalen Wanderungen mehrere Länder. Ihr Schutz ist eine internationale Aufgabe.
- Fliegende Grosse Abendsegler lassen sich in der Dämmerung gut beobachten, da sie schon früh ihre Tagesquartiere verlassen.
- 10 europäische Länder machen bereits mit!

Methoden

Zeitliche Vorgaben

- Zeitraum: 11. bis 19. September 2021
- Zähldauer: 15 Minuten vor bis mindestens 45 Minuten nach Sonnenuntergang (siehe z.B. www.sunrise-and-sunset.com)

Standorte

- Günstige Standorte sind Seen, grosse Flüsse, Teichanlagen, Kläranlagen mit Sickerbecken, Parks oder offenes Kulturland.

Ueli Leuzinger CC BY 2.0

Beobachtungen

- Erfassen Sie die Anzahl gleichzeitig beobachtbarer Abendsegler in 5-Minuten-Intervallen.
- Notieren Sie die Ergebnisse im Beobachtungsblatt.
- Die Verwendung eines Fernglases wird empfohlen, Belegfotos sind erwünscht.
- Am selben Standort soll an mehreren Abenden gezählt werden, wenn möglich an mindestens 3 Abenden pro Standort.

Kennzeichen Grosser Abendsegler

- Grosse Fledermausart mit fast 40 cm Spannweite; lange, schmale Flügel; jagt im freien Luftraum; beim Flügelschlag berühren sich die Flügelspitzen fast unter dem Körper.
- **Verwechslungsmöglichkeiten**
  Kleiner Abendsegler: ähnliche Körperform und Jagdweise aber deutlich kleiner.
  Breitflügelfledermaus: ähnlich grosse Art, Flügelspitzen berühren sich unter dem Körper aber nicht, viel breitere Flügel.

Akustische Bestimmung

- Falls vorhanden, verwenden Sie bitte unterstützend zu den Sichtbeobachtungen einen handelsüblichen Heterodyn-Detektor zur sicheren Artbestimmung.
- Kennzeichen der Rufe:
  typischerweise bei rund 20 kHz, meist zwei Lauttypen alternierend hörbar, die als Plip-Plop wahrgenommen werden. Beispiel unter www.fledermausschutz.ch/schule
- **Verwechslungsmöglichkeiten**
  Kleiner Abendsegler: höhere Ruffrequenz – meist um 25 kHz
  Breitflügelfledermaus: höhere Ruffrequenz – meist zwischen 24 und 28 kHz, kein Plip-Plop.

Beobachtungsblätter zusenden

- Beobachtungsblätter bitte bis 27. September per Post oder E-Mail übermitteln an fledermaus@zoo.ch oder Zürichbergstrasse 221, 8044 Zürich.
- Nachweise möglichst dokumentieren (Fotos, Videos, Rufaufnahmen etc.) und zusammen mit den Beobachtungsblättern übermitteln.

Flugsilhouetten des Grossen Abendseglers: Gut erkennbar sind die langen, schmalen Flügel. Durch die weit ausholenden Flügelschläge berühren sich die Flügelspitzen fast unter dem Körper.

Beobachtungsblatt Abendseglerzählung 2021

Beobachtungsort; Standortebeschreibung:	Datum:	Beobachtungsdauer: von bis	BeobachterInnen:	
	Höhe ü. M.:	Temperatur:	Wind: ○ windstill ○ leichter Wind ○ starker Wind	Wolken: ○ wolkenlos ○ leicht bewölkt ○ stark bewölkt

Koordinaten:	Bestimmungsmerkmale optisch: ○ Sichtnachweis ohne Hilfsmittel ○ Sichtnachweis mit Fernglas ○ Sichtnachweis mit Fotobeleg ○ andere Hilfsmittel:	Bestimmungsmerkmale akustisch: ○ Ultraschalldetektor; plip-plop bei ca. 18-22 kHz gehört ○ Ultraschalldetektor; Rufaufnahmen ○ Echtzeit-Aufnahmegerät (Batlogger, Batcorder etc.)

Anzahl Grosser Abendsegler pro 5-Minuten-Intervall

	Uhrzeit	00 - 05	05 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60
Anzahl Individuen gleichzeitig	19:00												
Anzahl Individuen gleichzeitig	20:00												
Anzahl Individuen gleichzeitig	21:00												

Bitte bis 27. September ausgefüllt zurücksenden an (1 Blatt pro Standort und Abend):

Stiftung Fledermausschutz c/o Zoo Zürich
Zürichbergstrasse 221
8044 Zürich
fledermaus@zoo.ch
www.fledermausschutz.ch

bat conservation switzerland stiftungfledermausschutz
fondation protection chauves-souris fondazione protezione
pipistrelli fundaziun proteziun mez mieurs e mez utschels